

## **Bericht der Bürgermeisterin zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Crivitz-SV-Sitzung 25.04.2022**

### **Krieg in der Ukraine**

Für uns alle wohl unvorstellbar und tief berührt nehmen wir die schlimmen Entwicklungen in der Ukraine wahr. Der Angriffskrieg von Putin übersteigt wohl die Vorstellungskraft von uns allen. Während Menschen fliehen und die verzweifelten Rufe aus der Ukraine nach noch mehr Waffen und militärischer Unterstützung aus der Ukraine kommen, so schwer erklärbar und verständlich ist, was wir aus Russland dazu hören. Immer wieder heißt es in den Berichten- „...nach noch nicht bestätigten Informationen“- Wer weiß da, was Wahrheit und was Propaganda ist. Viel wichtiger finde ich, dass die Friedensbemühungen unablässig weiter geführt werden müssen- jedes einzelne Menschenleben ist dies wert. Jede Waffe ist dazu geeignet, Menschen zu töten. Die Angst –je mehr Waffen desto mehr tote Menschen- kann ich gut verstehen. Die habe ich auch. Wie lange wird dieser Krieg noch andauern und vor allem wie kann er beendet werden? Bis Putin tot ist, bis alle tot sind, bis alle Orte zerstört sind?

Die Sorge vor einer weiteren Ausdehnung auch in andere europäische Länder scheint plötzlich sogar möglich. Die Gefahr, dass sogar Atomwaffen eingesetzt werden könnten, um seine Ziele zu erreichen, scheinen plötzlich sogar möglich.

Crivitz mit seinem Standort einer Friedensglocke kämpft nun seit vielen Jahren im Bündnis Mayor for Peace für die Abschaffung von Atomwaffen auf der Welt und setzt sich immer wieder mit Aktionen für den Frieden ein. All unser Kämpfen gegen Atomwaffen macht einerseits Sinn angesichts der Bedrohung und der Gefahren für die Menschheit, andererseits bringt es gar nichts, wenn sich nicht alle darüber einig sind, dass diese besonders gefährliche, lebensvernichtende, kranke Waffenart als Zeichen von Macht und Überlegenheit nur gleichzeitig von allen abgeschafft werden müssen.

Anstelle der jahrelangen Bemühungen um Abrüstung steigt nun angesichts dieses Krieges die Angst der Politik, dass es inzwischen ein Zeichen von Schwäche ist, mit weniger militärischer Stärke zu einem leichten Ziel für plötzliche Angriffe anderer Länder zu werden. Putin hat uns nun gezeigt, wie zerbrechlich unser Leben, unser Lebensstandard, unsere Freiheit, unser Frieden sind und immer davon abhängt, dass das auch alle Seiten erhalten wollen.

Jeder von uns macht sich wohl so seine Gedanken und jeder Tag, den dieser, aber auch andere Kriege auf unserer Welt andauern, zerstören, was fleißige Hände aufgebaut haben, stürzen Menschen in Obdachlosigkeit, Leid, Elend und Krankheit, zerstören Familien. Das, was wir hier tun können, um flüchtenden Menschen zu helfen, werden wir auch in Crivitz mit vereinter Kraft tun.

Im Namen der Stadt haben wir Sachspenden in Höhe von 250 € für einen Hilfstransport in die Ukraine eingekauft und übergeben. Wir sammeln weiter Sachspenden und unterstützen damit die Tafel und das Sozialkaufhaus Arcum sowie Geflüchtete vor Ort. Außerdem haben wir von einem Unternehmen kostenlos eine Lagerhalle angeboten bekommen, wo wir ebenfalls Spenden lagern können.

Ich danke allen Mitstreitern in unserer Aktionsgruppe „Crivitz hilft“, die wir in kurzer Zeit wieder stärker aktiviert haben.

---

Alle Friedensbemühungen fangen auch bei uns selbst an. Ich bedanke mich bei der CDU-Fraktion, die nun in der letzten Sitzung gezeigt hat, dass man aus einer scheinbar festgefahrenen Situation bei gemeinsamer Anstrengung aller Mitglieder der Stadtvertretung eine Wende schaffen kann. Daran werden wir nun weiter anknüpfen. Mit der bekannt gegebenen Veränderung in der CDU-Fraktion werden wir weiter verstärkt sachorientiert arbeiten. Denn die Aufgaben in der Stadt sind sehr vielfältig und erfordern unsere ganze gemeinsame Kraft.

### **Testzentrum schließt**

Johanniter als Betreiber beenden die Arbeit des Testzentrums zum 01.05.2022.

Das bedauern wir einerseits, weil wir nicht wissen, ob das nicht angesichts der momentan noch vielen Corona-Erkrankungen der richtige Weg ist. Andererseits gibt es uns Hoffnung, ein Stück weit Normalität zurückzuerobern. Ich bedanke mich im Namen der Stadt bei Dir, lieber Andreas Röß, der den Hut zeitweilig aufhatte und stellvertretend für das gesamte Testteam.

Vielen Dank und beste Gesundheit!

### **Spielplatz Amt**

Pünktlich zu Ostern erfolgte die erfolgreiche Übergabe des Kleinkind-Spielplatzes mit einigen Kindergruppen, die sofort die Spielgeräte testeten. Vielen Dank an den Kulturausschuss.

Als nächstes Projekt wird der Spielplatz Trammer Straße aufgearbeitet und ergänzt. Hier habe ich einen Fördermittelantrag an die Raiffeisenbank an das Programm „Spielen-aber sicher“. Einsendeschluss ist der 30.04.

### **Photovoltaik in Wessin**

Hierzu bereitet die OTV eine Bürgerbefragung vor, um als nächsten Schritt zu klären, wie die Menschen vor Ort dazu stehen.

### **Kiesabbau in Pinnow/ Muchelwitz**

Hierzu erarbeitet die Bürgerinitiative eine Stellungnahme zum Rahmenbetriebsplan, der für beide Gemeinden als betroffene Gebiete gelten soll. Auch unser Umweltausschuss hatte dazu bereits eine Stellungnahme angefertigt. Roland Schwarz von der OTV Gädebehn und ich sowie die engagierten Mitglieder der Initiative aus Muchelwitz bekamen bei der Vorstellung erster Argumente einen Einblick, um hier für die Betroffenen vor Ort einen erträglichen Kiesabbau zu unterstützen.

### **Ehrungen mit Umweltpreis, Frühjahrsputz**

Im Rahmen des Stadtfestes soll die Ehrung verdienter Menschen im grünen Bereich erfolgen. Vielen Dank an den Umweltausschuss für die Vorbereitung und Akquise. Für den erfolgreichen Frühjahrsputz in der Stadt und im Arboretum mit einer recht guten Beteiligung nach der Corona-Pause ebenfalls ein Dankeschön an Jürgen Heine und seinen Ausschuss. Die Auswertung erfolgt dann wieder öffentlich.

### **Kinder- und Stadtfest mit Stadtmesse**

Hier trifft sich im zweiwöchentlichen Rhythmus das Orgateam. Die Stadtmesse ist bereits von den ersten Unternehmen sehr positiv aufgenommen. Die Vereine und Kindereinrichtungen gestalten den Samstag mit dem Stadtlauf in alt bewährter Tradition.

### **Haushalt 2022**

Die Kommunalaufsicht des Landkreises hat unseren Haushalt so weit anerkannt. Zum Stellenplan gab es diverse Nachfragen und in der Folge die Aufforderung zur Korrektur und erneuten Vorlage in der Stadtvertretung mit Beschlussfassung. Dazu werde ich dann im Verlauf der Sitzung noch näher ausführen. Insgesamt wurde uns mitgeteilt, dass wir in der Haushaltsführung für die nächsten Jahre den Haushaltsausgleich hinbekommen sollten. Die Zwänge eines Haushaltssicherungskonzeptes sind uns allen bestens bekannt.

### **Horstkartierung im WEG Wessin**

Hierzu will mir Herr Wiese den Auftrag zuarbeiten.

### **Gründung des Senioren- und Behindertenbeirates**

Termin ist am 23.05.2022 unter Begleitung des Beirates im Landkreis.

## **Strafantrag der Bürgermeisterin gegen Flyer und andere Veröffentlichungen der CDU-Ortsgruppe Crivitz und Umland**

In der Oktobersitzung forderte ich im nichtöffentlichen Teil die CDU-Fraktion auf, sich von den zum Teil beleidigenden und falschen Aussagen zu distanzieren. Hier sah ich die Arbeit der gesamten Stadtvertretung in Gefahr. Ich kündigte an, dies juristisch prüfen zu lassen. Die Arbeit der Kommunalpolitik muss auch weiterhin zum Wohle der Stadt erfolgen. Ein solcher medialer Angriff und verzerrte Darstellung schadet am Ende nicht nur unserer Arbeit sondern macht die erfolgreiche Arbeit für ein positives Bild von Crivitz kaputt. Welcher Arzt oder Unternehmen will sich hier niederlassen oder welche Familien hierherziehen, wenn wir diese Art des Umgangs miteinander öffentlich austragen. Auch die Bereitschaft zur kommunalpolitischen Arbeit sinkt im Zweifel, denn so möchte wohl niemand behandelt werden.

Die Staatsanwaltschaft hat dies geprüft und für ihren Verantwortungsbereich keine Handhabe gesehen. Privatrechtliche Möglichkeiten wurden aufgezeigt.

Der Strafantrag und die Antwort der Staatsanwaltschaft werden als Anhang zum Protokoll veröffentlicht.

Ich möchte außerdem korrigieren, dass es in dem Strafantrag mit keiner Silbe um Angriffe gegen den Stadtvertreter Alexander Gamm ging, wie hier in Presse, facebook und Homepage der CDU-Ortsgruppe verbreitet wurde.

Wir haben mit der CDU-Fraktion allerdings einen neuen Weg beschritten und werden hier weiter auf sachlicher Ebene die Geschicke unserer Stadt lenken und leiten.

Britta Bruschi-Gamm

Bürgermeisterin